



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## Protokoll der Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2011

im Bockenheimer Bürgertreff, Clubraum 2, Schwälmer Straße 28, Frankfurt am Main

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: 18

### Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht
4. Kassenbericht
- 4a) Bericht über die Mitgliedsbeiträge
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache
- 6a) Neufassung des Schatzregal für Hessen
- 6b) Ausschluss eines Mitglieds wegen Nichtzahlung des Beitrages
7. Entlastung des Vorstandes (Tagesordnungspunkt entfällt, siehe Top 2, unten)
8. „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“, gegründet am 26. April 2010
9. Jahresausflug im Jahr 2011
10. Verschiedenes

### **TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Dr. Schubert begrüßte die Versammlung und wünscht allen ein gutes neues Jahr 2011. Im Grußwort wurde Bezug genommen auf wichtige Numismatische Themen des Vorjahres:

- Die Welfensammlung konnte in Gänze der Allgemeinheit erhalten werden
- Frau Prof. Dr. Fleur Kemmers erhielt eine Junior-Professur am Institut für Archäologische Wissenschaften
- verschiedene Neubesetzungen von Lehrstühlen mit numismatischem Bezug und von Stellen im Umfeld von Münzkabinetten wurden erwähnt.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung**

Zur vorgeschlagenen Tagesordnung gab es Ergänzungen/Änderungen: Zum „Top 4. Kassenbericht“ gibt es ergänzend den Bericht des über die Mitgliedsbeiträge. Im Punkt „6. Aussprache“ wird zusätzlich über einen Ausschluss aus unserer Gesellschaft abzustimmen sein. Auch unter dem Punkt „6. Aussprache“ wird über die geplante Gesetzesänderung zur Einführung des Schatzregals in Hessen diskutiert. Die ursprünglich vorgesehene Entlastung des Vorstandes (Top 7) entfällt, da keine Neuwahlen anstehen.

### **TOP 3 Rechenschaftsbericht**

Der Schriftführer verlas den Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2010.



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## TOP 4 Kassenbericht

Der Kassenbericht wurde durch den Kassenwart gegeben: Das Vermögen der Gesellschaft betrug am 31.12.2010 Euro 866,55 (Vorjahr: Euro 952,07).

Er stellt feste, dass das Vereinsvermögen stabil ist und die FNG zu keinem Zeitpunkt in finanziellen Schwierigkeiten war. Der Mitgliedsbeitrag sollte vorerst bei Euro 42,00 bleiben.

Bei der Organisation des Jahresprogramms 2011 werden überwiegend Referenten aus den Reihen unserer Gesellschaft eingeladen, sodass die FNG durch Kosten für Anreise und Übernachtungen nur wenig belastet wird.

## TOP 4a Bericht über die Mitgliedsbeiträge

Die Mehrzahl der Mitglieder überweisen bereits im Januar ihre Jahresbeiträge. Bei ca. einem Dutzend Mitglieder muss ab April telefonisch nachgehakt werden und bei einigen wenigen muss regelmäßig schriftlich gemahnt werden. Mit einer Ausnahme wurden die Beiträge für 2010 gezahlt, z.T. auch schon für 2011. Nicht in jedem Fall erfolgte die Zahlung in korrekter Höhe. Hier wird nochmal nachgeforscht.

Für ein immer noch säumiges Mitglied wird der Ausschluss (Top 6a) beantragt.

## TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenprüfer verlas seinen Bericht: alle Mitgliedsbeiträge (mit Ausnahme eines Mitgliedes) sind eingegangen. Die Buchführung war korrekt ausgeführt, alle Belege sind vorhanden, die Kasse stimmt sachlich und rechnerisch.

Er schlug die Entlastung des Schatzmeisters vor, welche von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt wurde.

## TOP 6 Aussprache

a) Herr Dr. Schubert stellte die geplante Gesetzesänderung zur Einführung eines Schatzregals vor. Schätze sollen, statt wie bisher unter dem Finder und dem Grundstückseigentümer aufgeteilt zu werden (natürlich mit Meldepflicht und Vorkaufsrecht des Landes), zukünftig entschädigungslos an das Land fallen.

Er verlas den Vorschlag einer Stellungnahme der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft. Wie auch durch eine zweite, von Dr. Berger abgegebene Stellungnahme wird die Gesetzesänderung negativ beurteilt. In der folgenden Diskussion wurde herausgearbeitet, dass die Ablehnung deutlich schärfer formuliert werden muss. Die Einführung des Schatzregals wird massive negative Auswirkungen auf die Fundsituation archäologischer und numismatischer Schätze haben. In Bundesländern mit Schatzregal (z.B. Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz) wird nur ein Bruchteil der Schatzfunde gemeldet, welche in Ländern mit liberaler Regelung (z.B. Bayern und Hessen) angezeigt werden. Auch in Hessen ist eine entsprechende Entwicklung zu massiver Verheimlichung von Schätzen und illegaler Ausfuhr zu befürchten (Anlage 4).

b) Ein Mitglied hat trotz wiederholter schriftlicher und telefonischer Kontaktaufnahme und Mahnung bisher den Jahresbeitrag für 2010 nicht gezahlt. Das Mitglied wird per Einschreiben informiert, dass es ab sofort satzungsgemäß aus der Mitgliedschaft unserer Gesellschaft entlassen wird.

## TOP 8 „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“

Es besteht Interesse an einer Mitgliedschaft der FNG an dem Förderverein. Die Mitgliederversammlung ermächtigte den Vorstand, eine Mitgliedschaft zu beantragen, falls dies mit Beitragskosten von maximal Euro 120,00 möglich ist. Andernfalls ist ein neuer Beschluss der Mitgliederversammlung notwendig.



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## TOP 9 Jahresausflug

Herr Dr. Schubert schlug für den 03. September 2011 einen Jahresausflug nach Fulda vor. Der Vorschlag wurde von der Versammlung angenommen.

## TOP 10 Verschiedenes

Es gibt aktuell noch 22 Exemplare der Festschrift zum 75-jährigen Jubiläum unserer Gesellschaft aus dem Jahr 1981. Sie können zum Preis von 25 Euro bei unserem Schatzmeister Rüdiger Kaiser erworben werden.

Um vor allem auch den Werkträgern eine pünktliche Teilnahme an den Vorträgen zu ermöglichen, sollen ab sofort die Vorträge erst um 18:30 Uhr beginnen. Das Treffen beginnt (wie im Programm angekündigt) aber schon um 18:00 Uhr. Je nach Erfahrung mit dieser Regelung ist eine generelle Verlegung unseres monatlichen Treffens auf 18:30 Uhr ab dem 2. Halbjahr 2011 vorgesehen.

Frau Prof. Dr. Fleur Kemmers wird mit einer beitragsfreien Gastmitgliedschaft ab dem 01. Januar 2011 bedacht. Ab 2012 soll sie zahlendes Mitglied werden. Diese Sonderregelung soll die Verbindung unserer Gesellschaft mit dem „Institut für Archäologische Wissenschaften der Universität Frankfurt/Main“ festigen.

Der Gedanke, die FNG in einen eingetragenen Verein (e.V.) umzuwandeln, wird nicht weiter verfolgt. Der zu erwartende Nutzen ist derzeit zu gering.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und beendet die Jahreshauptversammlung gegen 19.30 Uhr.

Dr. Helmut Schubert

Lutz Schöne

Vorsitzender

Schriftführer